

# AC-A1016 Referenz Bedienungsanleitung



inakustik

KABEL | LAUTSPRECHER | MUSIK

## Unsere Qualitätsstufen

### REFERENZ

black&white Referenz – Die in-akustik-Klasse für Perfektionisten. Der Maßstab für kompromissloses Klangerlebnis. Weltweit führend im Preis-Leistungsverhältnis. Dringt unter die Haut.

### EXZELLENZ

Exzellenz – Die in-akustik-Klasse für gehobene Ansprüche. Ausgesuchtes Material, optimale Verarbeitung. Mit Leidenschaft für High-End Klanggenuss.

### PREMIUM

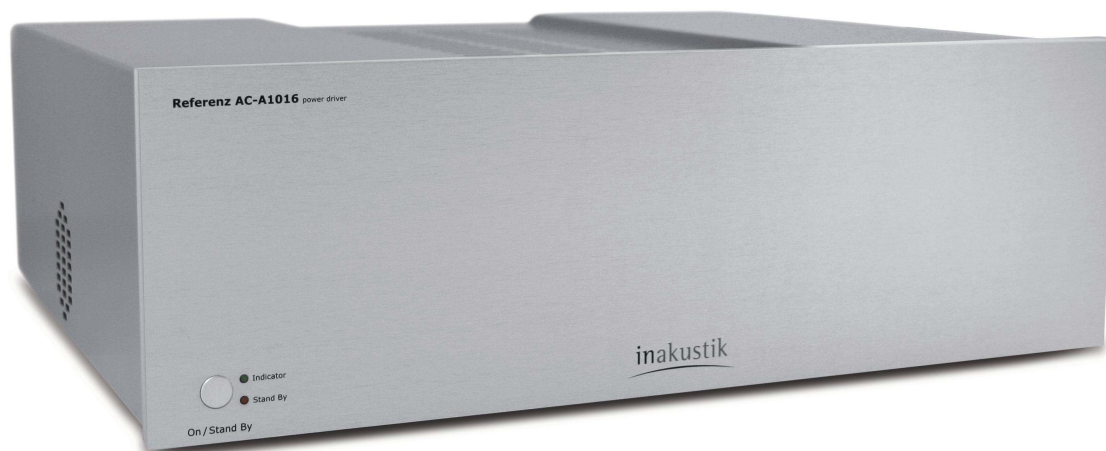
Premium – Die in-akustik-Klasse für feinste Technik. Holt das Optimum aus der Stereo-Anlage. Aus Liebe zur Klang-Performance.

### STAR

Star – Die in-akustik-Klasse für aufstrebende Einsteiger. Einfach immer passend. Mehr Leistung für kleine Preise. Der Anspruch für Klang-Komfort.

### Eine leidenschaftliche Familie

in-akustik verschreibt sich dem Klang- und Bildgenuss seit über 30 Jahren mit Leib und Seele. Unsere Leidenschaft sind perfekte Bilder und Töne. Mit unseren eigenen CD- und DVD-Labeln, den HiFi- und Car-Lautsprechern von Focal und natürlich mit den Kabeln made in Germany. Immer führend im Preis-Leistungs-Verhältnis



Herzlichen Glückwunsch zu dem Kauf Ihres aktiven Stromverteilers AC-A1016. Dieses High Tech Produkt wurde nach neuesten Erkenntnissen entwickelt und mit modernsten Technologien ausgestattet. Damit Sie von Anfang an viel Freude mit Ihrem neuen Produkt haben, bitten wir Sie die nachfolgende Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen.

INTRO	
SICHERHEITSHINWEISE	04-05
LIEFERUMFANG	06
AUFSTELLUNG	06
GERÄTEANSICHT	07
ANSCHLUSS	08
BELASTBARKEIT	09
ANWENDUNGSBEREICH	10
BEDIENUNG	11
SICHERHEITSFUNKTIONEN	12-13
PFLEGE	13
TECHNISCHE DATEN	13
PROBLEMBEHANDLUNG	14
AKTIVER SCHIRMUNGS- / PHASENPRÜFER	15

# Sicherheitshinweise

## 1. Allgemein

Lesen, beachten und befolgen Sie bitte folgende Sicherheitshinweise. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bitte auf. Beachten Sie alle Warnhinweise auf dem Gerät und in der Bedienungsanleitung.

## 2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Schließen Sie das Produkt so an, wie es in der Bedienungsanleitung vorgegeben ist. Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller mitgelieferte Kabel und Zubehör. Verwenden Sie ausschließlich geeignete Ständer, Halterungen, Regale und andere Geräte zum Anbringen und Draufstellen der Produkte. Achten Sie darauf, Stellflächen, auf denen die Produkte platziert sind, sehr vorsichtig zu bewegen, um Verletzungen und Schäden durch Herunterfallen zu vermeiden.

## 3. Feuchtigkeit

Wählen Sie einen Standort für das Produkt aus, der frei von hoher relativer Luftfeuchtigkeit oder gar Nässe ist. Benutzen Sie dieses Gerät niemals in der Nähe von Wasser. Nässe kann, wie bei allen nicht speziell hierfür konstruierten Geräten, die elektrische Isolierung überbrücken und damit ein lebensgefährliches Risiko darstellen. Die Geräte dürfen nicht Tropf- oder Spritzwasser ausgesetzt werden. Es dürfen keinerlei Gegenstände wie z.B. Vasen auf die Geräte gestellt werden, insbesondere keine mit Flüssigkeit gefüllten.

## 4. Produktschutz

Setzen Sie die Geräte keinesfalls höherer Feuchtigkeit aus. Starke Temperaturschwankungen, Feuchtigkeit und längere Lichtbestrahlung können den Geräten Schaden zufügen und seine Optik verändern. Stellen Sie sicher, dass keine Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen.

## 5. Platzierung

Positionieren Sie das Produkt nicht in der Nähe von Wärmequellen, Heizungen, Heizungsventilen, Öfen oder anderen Geräten, die Hitze entwickeln. Blockieren Sie niemals Lüftungsschlitze der Geräte. Die Geräte dürfen nur im Temperaturbereich von +15 - +30°C gelagert und betrieben werden.

Das Gerät erwärmt sich im Betrieb. Um unnötiges Ansprechen des Übertemperaturschutzes zu verhindern, muss dem Gerät eine Luftzirkulation ermöglicht werden.

Magnetisch nicht abgeschirmte Produkte können das Bild eines nahe stehenden Fernsehgerätes verfärben bzw. verzerrern. Ein Abstand von mehr als 0,5 m ist im allgemeinen ausreichend, um derartige Störungen zu vermeiden. Sehr viele Fernsehgeräte haben für solche Fälle eine Korrekturschaltung eingebaut. Wenn diese Geräte ausgeschaltet und nach einigen Minuten wieder eingeschaltet werden, sollten die Bilder weitgehend ausgeglichen sein.

Legen Sie keine Kreditkarten oder anderen magnetischen Datenträgern auf das Gerät; die gespeicherten Informationen könnten zerstört werden.

## 6. Anschluss

Das Gerät darf nur an die Netzspannung angeschlossen werden, die auf dem Gerät angegeben ist (Pos. 6)!

Bei unsachgemäßem Umgang mit der Netzspannung besteht Lebensgefahr!

Alle Kabel müssen so platziert werden, dass keine Gefahr der Beschädigung (z.B. durch Trittbelastung, Möbel oder sog. „Spikes“ unter Lautsprecher) besteht. Beim Entfernen von Kabeln niemals am Kabel, sondern ausschließlich an dem Stecker anfassen und ziehen.

Das Gerät ist im Stand-By Modus nicht vollständig vom Netz getrennt, erkennbar an der LED auf der Vorderseite. Um z. B. bei längerer Abwesenheit unnötige Risiken und Energieverbrauch zu vermeiden, sollte der Netzschalter auf der Geräterückseite ausgeschaltet und der Netzstecker ausgesteckt werden.

Netzstecker und Geräte-Ein/-Ausschalter müssen ohne Schwierigkeiten gut zugänglich und benutzbar sein.

## 9. Überlastung

Bei extremer Überlastung ist das Durchbrennen einzelner Bauteile trotz mehrfacher Sicherungen nicht völlig auszuschließen. Theoretisch wäre der Fall denkbar (uns ist ein solcher Fall nicht bekannt), dass bei einem derartigen Überlastfall im Inneren der Geräte Feuer entstehen könnte. Sie sollten deshalb die Geräte bei Betrieb mit extrem hohem Pegel nicht unbeaufsichtigt lassen.

## 10. Wartung

Überlassen Sie die Wartung der Geräte ausschließlich dem Servicepersonal. Wartung ist notwendig bei jeglicher Art von Schäden, d. h. bei beschädigten Kabeln und Steckern sowie nach Verschütten von Flüssigkeiten oder nach Herabfallen von Objekten auf das Gerät, bei Herunterfallen des Gerätes, beim Hineingelangen von Fremdkörpern in das Gerät und wenn das Geräte Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt wurden oder die Funktion durch andere Einflüsse beeinträchtigt sein kann.

Es ist prinzipiell untersagt, das Gehäuse zu öffnen, da die Bauelemente und Leiter lebensgefährliche Spannungen führen können!

## 11. Sicherungen

Alle notwendigen Absicherungen sind in dem Gerät integriert. Diese dürfen ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal gewechselt werden. Dabei sind unbedingt die angegebenen Sicherungswerte zu beachten. Falls die ersetzte Sicherung sofort wieder anspricht ist das Gerät in den Service zu geben. Bei eigenmächtigen Eingriffen oder falschen Sicherungstypen wird keine Haftung für Schäden übernommen.

## 12. Pflege

Stecken Sie den aktiven Stromverteiler aus bevor Sie ihn reinigen. Reinigen Sie das Produkt nur mit einem weichen, trockenen und fusselfreien Tuch bzw. mit einem Pinsel. Verwenden Sie auf keinen Fall Scheuermittel, Alkohol, Waschbenzin, Möbelpolitur oder Ähnliches.

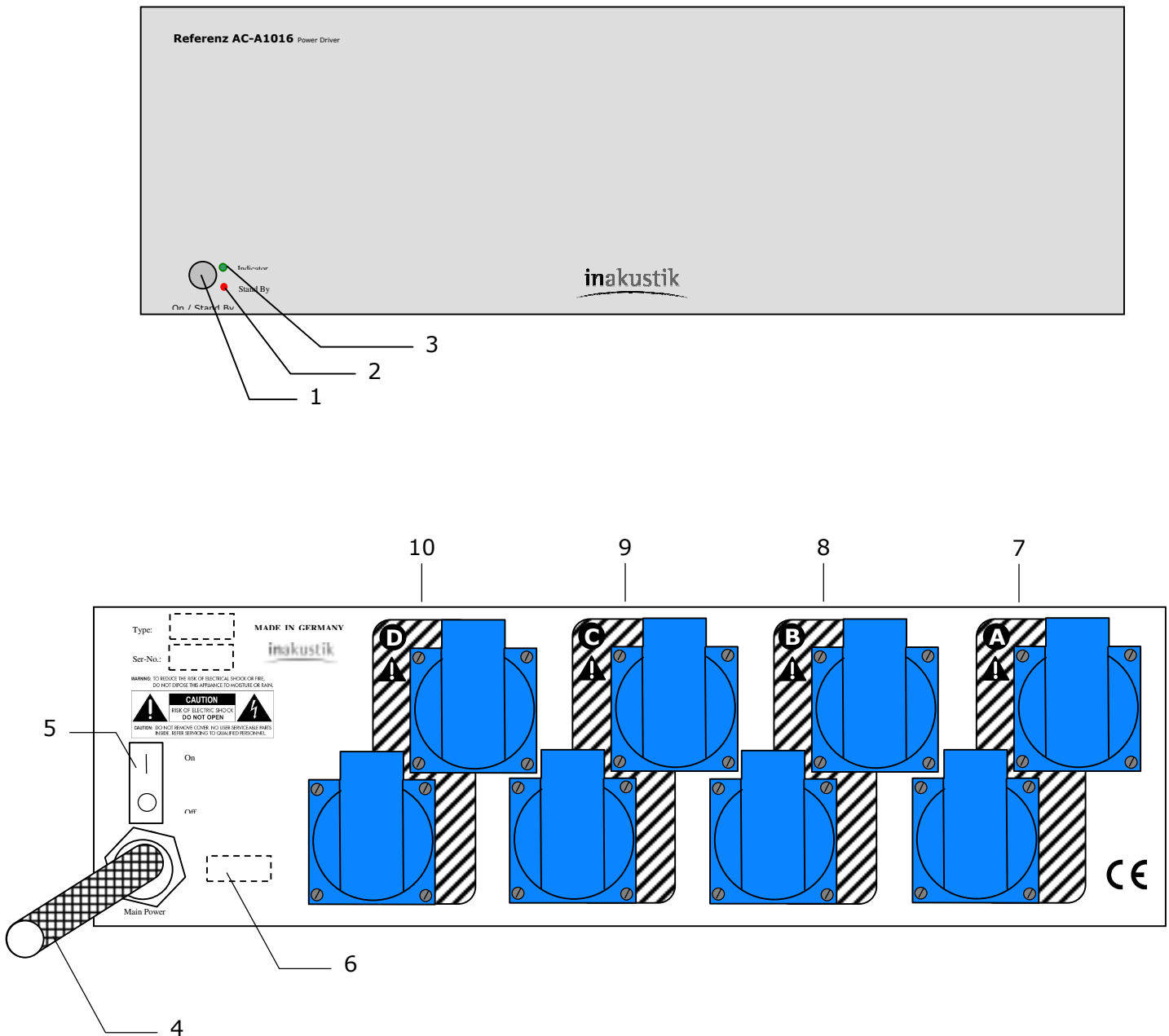
## Lieferumfang

1 x aktiver Stromverteiler AC-A1016  
1 x aktiver Schirmungs- / Phasenprüfer  
1 x Bedienungsanleitung

## Aufstellung

Der aktive Stromverteiler AC-A1016 ist eine Hochleistungsspannungsquelle, die sich im Betrieb erhitzen kann. Um Fehlfunktionen und Schäden zu vermeiden, darf der aktive Stromverteiler AC-A1016 nicht abgedeckt werden und muss gut belüftet sein. Zur Gewährleistung einer ausreichenden Wärmeabfuhr sollte oberhalb, seitlich und hinter dem Gerät ein Mindestabstand von 15 cm zur Wand oder anderen Geräten eingehalten werden.

# Geräteansicht



- 1 - Stand By Taste
- 2 - Stand By LED (rot)
- 3 - Indicator LED (grün)
- 4 - Netzanschlusskabel
- 5 - Hauptschalter
- 6 - Angabe der Betriebsspannung
- 7 - 2 x Steckdose Gruppe A, 16A max.
- 8 - 2 x Steckdose Gruppe B, 16A max.
- 9 - 2 x Steckdose Gruppe C, 16A max.
- 10 - 2 x Steckdose Gruppe D, 16A max.

# Anschluss

Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise auf Seite 4-5!

**ACHTUNG:** Der aktive Stromverteiler verfügt über Sicherheitsfunktionen (siehe Seite 12), welche ein plötzliches Abschalten aller angeschlossenen Komponenten hervorrufen können! U.u. können dabei Komponenten Schaden nehmen oder Daten verlieren. Beachten Sie daher **UNBEDINGT** die Tabelle 1 auf der Seite 10 um zu erfahren welche Komponenten ggf. ungeeignet bzw. gefährdet sein könnten.

- 1.) Bevor Sie den aktiven Stromverteiler AC-A1016 anschließen, schalten Sie bitte alle Ihre Komponenten aus und ziehen Sie die Netzstecker.
- 2.) Falls Ihre Anlage bereits über eine Netzleiste verfügt entfernen Sie diese bitte.
- 3.) Stellen Sie den aktiven Stromverteiler zu Ihren Komponenten. Der aktive Stromverteiler darf nicht abgedeckt werden und sollte ausreichend belüftet sein (siehe unter der Aufstellung Seite 6). Achten Sie auf die Kabellängen Ihrer Komponenten, die Sie an den aktiven Stromverteiler anschließen möchten. Diese sollten ausreichend lang sein und dürfen nicht geknickt, gequetscht oder stark gezogen werden.
- 4.) Stecken Sie die Netzstecker der Komponenten in die Steckdosen (Pos. 7-10) des aktiven Stromverteilers. Beachten Sie hierbei die Leistungsaufnahme der Geräte bzw. die Gerätekategorien.
- 5.) Stecken Sie das Netzanschlusskabel (Pos. 4) des aktiven Stromverteilers in die Wandsteckdose.

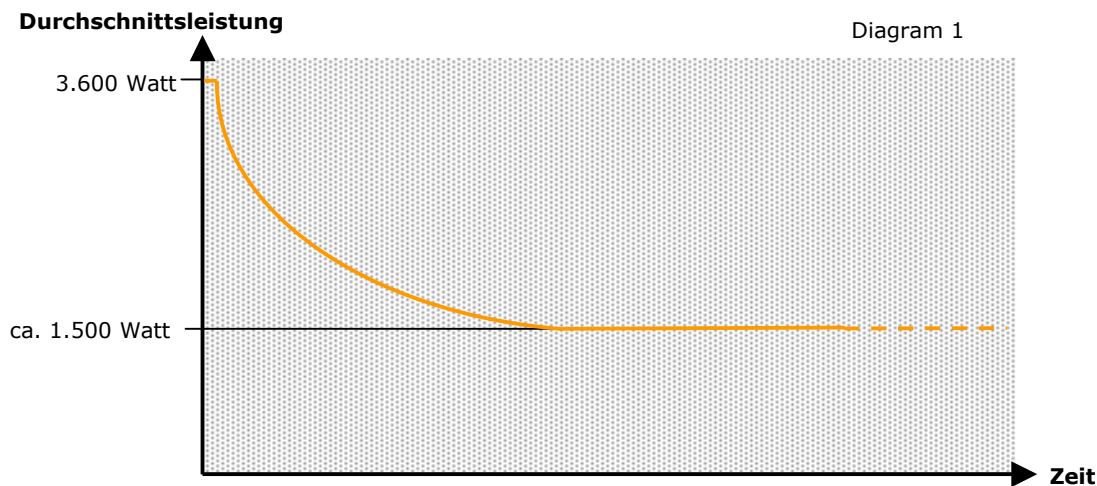
**ACHTUNG: Beachten Sie hierbei unbedingt die Phasenkenung am Netzstecker! Der Pin des SCHUKO Steckers mit dem seitlichen weißen Markierungspunkt MUSS mit der Phase verbunden werden. Wird dies nicht beachtet ist die Funktionsweise und die Leistungsfähigkeit des aktiven Stromverteilers extrem eingeschränkt !**

Um die Phase an der Steckdose zu ermitteln ist im Lieferumfang ein aktiver Schirmungsprüfer enthalten (siehe auch Seite 14). Im Zweifelsfall ziehen Sie bitte einen Fachmann zu Rate.



# Belastbarkeit

Der aktive Stromverteiler ist für den Betrieb von HiFi- und Videokomponenten entwickelt worden. Sein Herzstück ist ein komplexer Leistungsregler, welcher die Spannung an den Steckdosen (Pos. 7 – 10) stabilisiert. Grundsätzlich beherrscht der Regler Leistungen bis zu 3600 Watt / 16A. Sogar kurze Stromspitzen über 100 Ampere, die z.B. beim Einschalten angeschlossener Komponenten entstehen können, kann der Regler verarbeiten. Bei hohen konstanten Leistungen entsteht im Gerät Wärme, welche durch ein integriertes Kühlsystem zu einem gewissen Grad abgeleitet werden kann. Die maximale Durchschnittsleistung des aktiven Stromverteilers ist abhängig von der Umgebungstemperatur, der Belüftung sowie der aktuellen Netzspannung. Bei zu hohen Leistungen über längere Zeit (= zu hohe Durchschnittsleistung) kann der Stromverteiler an die Temperaturgrenzen geraten und ggf. abschalten (siehe unter Sicherheitsfunktionen Seite 12). Das folgende Diagramm zeigt für das bessere Verständnis die Abhängigkeit der Belastbarkeit des aktiven Stromverteilers von der Zeit:



Geräte haben unterschiedliche Leistungscharakteren. Wir unterscheiden zwischen Geräten mit hoher und niedriger sowie konstanter und dynamischer Leistungsaufnahme. Zum Beispiel ist die Leistungsaufnahme von Verstärkern hoch aber dynamisch. So kann die Durchschnittsleistung eines 1000 Watt Verstärkers auch bei sehr hohen Pegeln „nur“ 100 Watt betragen. D.h. große Verstärker haben eine niedrige Durchschnittsleistung und stellen im Normalfall auch im Dauerbetrieb kein Problem dar. Hingegen hat eine Kochplatte eine hohe und konstante Leistungsaufnahme und hat damit eine hohe Durchschnittsleistung. Diese Leistungscharakteren sind in der Tabelle 1 auf Seite 10 dargestellt (Haushaltsgeräte und Elektromaschinen sind hier u.A. für das bessere Verständnis aufgeführt).

# Anwendungsbereich

Der aktive Stromverteiler ist ausschließlich für den Betrieb von Consumer Electronic / AV Geräten konzipiert. Dies hängt mit den maximalen Dauerleistungen sowie Sicherheitsaspekten zusammen.

Die nachfolgende Tabelle gibt Auskunft über die Geräte welche mit dem aktiven Stromverteiler betrieben werden dürfen und welche nicht:

Tabelle 1

Geräte- / Steckdosengruppe	Gerät	Leistungscharakter	Durchschnittsleistung	Geeignet	Bemerkung
<b>AV Analog</b>	<b>D</b> Plattenspieler Vorverstärker Phono Tape Decks Tonbandgeräte	niedrig, konstant niedrig, konstant niedrig, konstant niedrig, konstant	gering gering gering gering	Ja	
<b>AV Video</b>	<b>C</b> Videorekorder LCD TV Plasma TV Röhren TV Sat Receiver DVD Player	niedrig, konstant mittel, konstant mittel, dynamisch mittel, dynamisch niedrig, konstant niedrig, konstant	gering mittel mittel mittel gering gering	Ja	
<b>AV Digital</b>	<b>B</b> CD Player DA Wandler Surround Prozessoren MD Player DAT Geräte MP3 / i-pod	niedrig, konstant niedrig, konstant niedrig, konstant niedrig, konstant niedrig, konstant	gering gering gering gering gering gering	ja	
<b>AV High Power</b>	<b>A</b> Vollverstärker Endverstärker AV Receiver Class A Verstärker	hoch, dynamisch hoch, dynamisch hoch, dynamisch hoch, +/- konstant	hoch hoch hoch hoch – sehr hoch	ja	
<b>Haushaltsgeräte</b>	<b>!</b> Waschmaschine Wäschetrockner Haartrockner Bügeleisen Waffeleisen Friteuse Mikrowelle Backofen Kochplatten	hoch, konstant hoch, konstant hoch, konstant hoch, konstant hoch, konstant hoch, konstant hoch, konstant	sehr hoch sehr hoch sehr hoch sehr hoch sehr hoch sehr hoch sehr hoch	nicht geeignet	Der aktive Stromverteiler wird unnötig belastet und erreicht u.U. sehr schnell seine Leistungs-/ Temperaturgrenze
<b>Elektromaschinen</b>	<b>!</b> Bohrmaschinen Stichsägen Kreissägen Winkelschleifer Schweißgeräte Etc.	hoch, dynamisch hoch, dynamisch hoch, dynamisch hoch, dynamisch sehr hoch	hoch hoch hoch hoch sehr hoch	nicht geeignet	s.o.
<b>Andere *</b>	<b>!</b> Medizinische Geräte Computer Computerzubehör Datenspeicher Projektoren ** Kühlschränke Gefrierschränke etc.			Dürfen NICHT angeschlossen werden!	Schäden und Datenverluste können auftreten falls der aktive Stromverteiler selbsttätig abschaltet

\* An den aktiven Stromverteiler dürfen grundsätzlich keine gesundheits- oder lebenserhaltenden Geräte oder solche die kontrolliert ausgeschaltet werden müssen, angeschlossen werden!

\*\* Projektoren dürfen nicht angeschlossen werden, da eine Nachlaufzeit für die Kühlung des Leuchtmittels sichergestellt sein muss. Sollte der aktive Stromverteiler versehentlich manuell oder aus Sicherheitsgründen selbsttätig ausschaltet werden, könnte das Leuchtmittel kaputt gehen.

# Bedienung

Nachdem Sie den Anschluss vorgenommen und geprüft haben, schalten Sie bitte den aktiven Stromverteiler AC-A1016 mittels des Hauptschalters (Pos. 5) ein. Das Gerät befindet sich nun im „Stand By“ Modus und die rote LED (Pos. 2) leuchtet.

Durch betätigen der „Stand By“ Taste (Pos. 1) aktivieren Sie den Stromverteiler, die rote LED erlischt. Das Blinken der grünen Indikator LED (Pos. 1) signalisiert die Einschaltverzögerung. Nach ca. einer Minute werden die Steckdosen des aktiven Stromverteilers eingeschaltet und die angeschlossenen Geräte mit Strom versorgt.

## Hinweis:

Der aktive Stromverteiler benötigt etwa 15 Minuten nach dem „Kaltstart“ (erstes Einschalten nach einer Netztrennung) um seine Betriebstemperatur zu erlangen, alle Arbeitspunkte der Elektronik einzustellen und die Ausgangsspannung an den Steckdosen (Pos. 7 – 10) auf 230 V zu stabilisieren.

Erst dann hat der aktive Stromverteiler seine volle Leistungsfähigkeit erreicht. Hierfür besitzt der aktive Stromverteiler eine integrierte Heizung, welche insbesondere die interne Spannungsreferenz temperaturmäßig stabilisiert.

Während der Aufwärmphase kann die Spannung an den Steckdosen des aktiven Stromverteilers etwas über 230V aber innerhalb der üblichen Netztoleranz liegen. Für die angeschlossenen Geräte stellt das kein Problem dar.

Wenn Sie einen AB Vergleich mit einem anderen Netzverteiler, z.B. Ihrer alten Netzleiste, vornehmen möchten, sollte der aktive Stromverteiler AC-A1016 also seine Betriebstemperatur erreicht haben.

# Sicherheitsfunktionen

Der aktive Stromverteiler verfügt über diverse prozessorgesteuerte Sicherheitseinrichtungen, welche sowohl die angeschlossenen Geräte als auch den aktiven Stromverteiler selbst schützen.

## 1. Normalbetrieb:

Die Indikator LED (Pos. 3) leuchtet im normalen Betrieb grün.

## 2. Überspannungsschutz:

Kurze Spannungsspitzen fängt der aktive Stromverteiler ab und schützt damit die angeschlossenen Geräte. Achtung: der aktive Stromverteiler verfügt NICHT über einen Blitzschutz!

Falls die Netzspannung der Wandsteckdose dauerhaft zu hoch ist ( $>245V$ ) und damit der aktive Stromverteiler sowie u.U. die angeschlossenen Geräte gefährdet sind, schaltet der aktive Stromverteiler die Steckdosen (Pos. 7 – 10) aus. Die grüne LED (Pos. 3) beginnt zu blinken:

langsam beginnend    schneller werdend

## 3. Unterspannungsschutz:

Falls die Netzspannung der Wandsteckdose dauerhaft zu niedrig ist ( $<215V$ ) und der aktive Stromverteiler daher nicht einwandfrei arbeiten kann, schaltet er die Steckdosen (Pos. 7 – 10) aus.

Die grüne LED (Pos. 3) beginnt zu blinken:

schnell beginnend    langsamer werdend

## 4. Übertemperaturschutz:

Um bei extremen Leistungen die Wärme aus dem aktiven Stromverteiler abzuführen, verfügt er über einen Lüfter. Dieser Lüfter wird abhängig von der Gerätetemperatur geregelt. Sollte die Kühlung nicht ausreichen z.B. wegen zu hoher Umgebungstemperatur, ungeeigneter Aufstellung oder zu hoher Dauerleistung (Diagram 1, Seite 9), kann der aktive Stromverteiler ausschalten. Dieses Ausschalten wird durch Blinken der grünen LED zuvor angekündigt, um ggf. entgegenwirken zu können (z.B. nicht benötigte Komponenten ausschalten, Lautstärke senken):

**schnelles Blinken:** Falls der aktive Stromverteiler wegen zu hoher Temperatur die Steckdosen (Pos. 7 – 10) ausschalten muss, wird dies ebenfalls durch das Blinken der Grünen LED (Pos. 3) indiziert:

**langsames Blinken:** Der aktive Stromverteiler kann dann erst wieder eingeschaltet werden, wenn die Temperatur auf den Normalwert abgekühlt ist. Der Lüfter läuft während dieser Zeit und hilft bei der Kühlung.

**5. Überlastungsschutz:**

Sollte der aktive Stromverteiler an seine Leistungsgrenze geraten schaltet er ab. Dies kann der Fall sein wenn zu viele Geräte mit einer Gesamtleistung größer 3600 Watt angeschlossen werden oder wenn der aktive Stromverteiler aufgrund schlechter Stromversorgung aus der Steckdose zu große Spannungsunterschiede auffangen muss.

**6. Strombegrenzung:**

Wenn Geräte angeschlossen werden, welche einen zu hohen Einschaltstrom (> 100 Ampere ! ) fordern, versucht der aktive Stromverteiler das angeschlossene Gerät über die integrierte Strombegrenzung zu aktivieren. Dies können Sie U.u. an dem Klicken der internen Relais hören. Sollte der Versuch scheitern, schaltet der aktive Stromverteiler die Steckdosen aus. Dies wird durch das Blinken der grünen LED (Pos. 3) angezeigt:

2 x kurz - 2 x lang

## Pflege

Der aktive Stromverteiler darf NICHT mit aggressiven oder scharfen Reinigungsmitteln gereinigt werden. Entfernen Sie Staub und Schmutz mit einem weichen Tuch oder Pinsel. Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise.

## Technische Daten

Abmessungen:	ca. 435 x 142 x 365m m (BxHxT)
Gewicht:	ca. 17,3 kg
Temperaturbereich:	+15 bis +30°C
Leistungsaufnahme:	Stand By = 8 VA On = 50 - 3600VA
Steckdosen:	4 Gruppe je 2 Steckdosen
Ausgangsleistung:	max. 16A / 3600 VA insgesamt (Gruppe A+B+C+D) (siehe auch unter Belastbarkeit auf Seite 9 + 10)

# Problembehandlung

Die rote Stand By LED (Pos. 3) leuchtet nicht und Gerät lässt sich nicht einschalten.

Netzanschluss (Pos. 4) überprüfen  
Steckdose und Haussicherung prüfen

Die grüne Indikator LED (Pos. 2) blinkt und Gerät lässt sich nicht einschalten und der Lüfter läuft.

Gerät war und ist noch überhitzt. Abkühlen lassen  
Platzierung und Belüftung überprüfen  
Summe der angeschlossene Dauerleistung prüfen (Diagram 1, Seite 9)

Der aktive Stromverteiler schaltet nach kurzer Betriebszeit ab, die grüne Indikator LED (Pos. 2) blinkt und der Lüfter läuft.

Platzierung und Belüftung überprüfen  
Summe der angeschlossene Dauerleistung prüfen (Diagram 1, Seite 9)

Der aktive Stromverteiler klickt drei mal, wenn eine angeschlossene Komponente eingeschaltet wird, und schaltet anschließend aus.

Einschaltstrom der Komponente u.U. viel zu hoch ( $> 100$  Ampere)

Der aktive Stromverteiler schaltet auch bei geringer Belastung nach kurzer Zeit aus.

Prüfen Sie die Polarität / Phase des Netzsteckers (siehe auch Seite 8 unter Anschluss Punkt 5)

Nach dem Einschalten schaltet der aktive Stromverteiler sofort zurück in Stand By.

Es liegt ein Fehler vor und das Gerät muss in den Service

# Aktiver Schirmungs- / Phasenprüfer

## Phasenprüfung:

Stecken Sie den Schirmungsprüfer mit der Spitze abwechselnd in die beiden Löcher der Steckdose und lassen Sie den Schirmungsprüfer dann los. Das Loch bei dem der Schirmungsprüfer leuchtet (LED) ist die Phase. Stecken Sie den Netzstecker des aktiven Stromverteilers AC-A1016 so in die Steckdose, dass der weiße Markierungspunkt auf dem Stecker in Richtung Phase der Steckdose zeigt. Es empfiehlt sich auch eine Markierung auf der Steckdose anzubringen.

**ACHTUNG:** Der Schirmungsprüfer ist nicht dafür geeignet um festzustellen ob Steckdosen und Geräte spannungsfrei sind! Arbeiten an Elektrogeräten und -installationen sind grundsätzlich von Fachleuten auszuführen!

## Schirmungsprüfung:

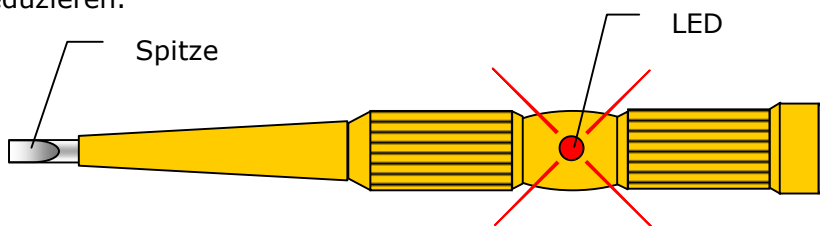
Halten Sie den Schirmungsprüfer an der Spitze fest und führen Sie ihn an dem zu prüfenden Stromkabel entlang. Wenn der Schirmungsprüfer leuchtet, ist das Kabel nicht abgeschirmt.

**Hinweis:** Dies funktioniert natürlich nur bei 230V Stromkabeln die auch eingesteckt / eingeschaltet sind!

## Polaritätsprüfung:

Mit dem Schirmungsprüfer können Sie auch prüfen, ob Lampen und Geräte mit Kabelschalter richtig herum eingesteckt sind. Der Schalter soll die Phase und nicht den Nullleiter schalten.

Schalten Sie die Lampe aus und fahren Sie mit dem Schirmungsprüfer an dem Kabel entlang. Vor dem Schalter wird er leuchten. Nach dem Schalter nicht. Falls doch, drehen Sie den Netzstecker um und prüfen Sie erneut. Sie können auf diese Weise den Elektrosmog in Ihrem Umfeld und natürlich so auch die „Belastung“ Ihrer HiFi Komponenten reduzieren.



in-akustik GmbH & Co. KG  
Untermatten 12-14  
D-79282 Ballrechten-Dottingen

Tel.: +49 (0) 7634-5610-0  
Fax.: +49 (0) 7634-5610-80  
E-Mail: [mailto@in-akustik.com](mailto:mailto@in-akustik.com)  
Web: [www.in-akustik.com](http://www.in-akustik.com)

Hinweis: Alle Produktabbildungen ähnlich. Änderungen vorbehalten